

1952 – 2022 70 Jahre Wintersteller Bataillon Schützenkompanie Kirchdorf



Aufzeichnungen aus dem Jahre 1600 berichten über das Aufschießen von Hosentuch auf den Schießständen in Kirchdorf und Kitzbühel. Die erste urkundliche Erwähnung der Kirchdorfer Schützen ist 1628 in einer Kirchenrechnung vermerkt. Für das Schießen bei der Fronleichnamsprozession wurden 3 Gulden bezahlt. 1809 befehligte der Wirt Rupert Wintersteller im Tiroler Freiheitskampf als Distrikts-Kommandant die Schützen und Landsturmmannschaften des Landgerichtes Kitzbühel, gegen die französischen und bayrischen Truppen. Ihm zu Ehren wurde am Ortseingang von Kirchdorf ein Denkmal errichtet. 1909 Fahnenweihe der heute noch verwendeten Kompaniefahne. Patin war Fürstin Sophie Hohenberg, die Gattin von Thronfolger Erzherzog Ferdinand. Dieser übernahm das Ehrenprotektorat über den Schießstand. Teilnahme unserer Schützen an der 100 Jahr Gedenkfeier (1809 – 1909) in Innsbruck. Viele Fest- und Freischießen wurden in dieser Zeit abgehalten, was die noch zahlreich erhaltenen Schießscheiben bezeugen.

Wiedergründung 1948

Eine Aktivierung der Schützentradition erfolgte 1948 durch Hans Embacher. Er stellte für das Landestrachtenfest in Schwaz eine Landsturmgruppe in alter Tracht zusammen, die mit der historischen Wintersteller-Fahne von 1815 unter dem Kommando von Ernst Valentini ausrückte. Schneidermeister Hans Embacher kreierte mit Erlaubnis des Tiroler Volkskundemuseums nach dem Vorbild der alten Brixen- oder Leukentalertracht die heutige

„Wintersteller Tracht“. Bis 1994 prägten Hauptmann Christian Bachmann und Obmann Hans Embacher das Schützenwesen in Kirchdorf. Mit großem Arbeits-einsatz wurde 1981 in Weng ein neuer Schießstand mit zehn KK – Ständen und zwei Jagdständen errichtet. Im Rahmen des Bataillonsschützenfestes 1982 wurde neben dem Schießstand auch die neue prunkvolle Bataillonsfahne, eine großzügige Spende von Konsul Hanns Bissegger an die Kompanie geweiht. Die letzte Schießstand-erweiterung - Neubau einer Luftgewehrhalle mit acht Standplätzen erfolgte 1992. In den letzten Jahren wurde der Schießstand entsprechend saniert, wobei die Jagdstände an den Bezirksjägerverband verpachtet sind. Unter der Führung von Hans Hinterholzer wurden vor einigen Jahren die Saubrand- und Habachtalkapelle renoviert. Die Rupert Wintersteller Schützenkompanie ist seit Jahrzehnten als stramm auftretende Kompanie bekannt und hat schon an vielen Feierlichkeiten im In- und Ausland teilgenommen. Seit 1994 wird die Kompanie von Hans Hinterholzer geführt. Die Schützen sind ein wichtiger Teil im Kirchdorfer Vereins- und Gesellschaftsleben. Ihre Hauptaufgabe ist heute, die geschichtliche Tradition zu pflegen und für die Erhaltung unserer Kultur und Bräuche einzutreten. Die Zusammensetzung der Kompanie gewährleistet, dass auch in Zukunft Erbe und Auftrag im Schützenwesen in der Gemeinde gesichert sind. Mitgliederstand 2022: 57 Aktive Schützen, 2 Jungschütze, 4 Marketenderinnen.